

# Sternwarte Quedlinburg e.V.



Quedlinburg - UNESCO Welterbestadt

Hier investiert Europa  
in die Zukunft unseres Landes

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

Vorhaben:

Umbau eines denkmalgeschützten  
ehemaligen Trinkwasserhochbe-  
hälters zu einem Kulturzentrum

Zeitraum: 20.09.2018 – 31.07.2020



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



## Das Projekt Sternwarte

**1821** erkannte der Quedlinburger Pfarrer Johann-Heinrich Fritsch in seinem Hausobservatorium, dass der Stern Epsilon Aurigae im Sternbild Fuhrmann sich alle 28 Jahre verdunkelt. Er hatte die periodische Veränderung dieses Sterns entdeckt.

**1957** Im Quedlinburger Kulturboten erscheint ein emotionaler Aufruf an alle Freunde der Astronomie eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, aus der heraus der Bau einer Volkssternwarte erfolgen soll.

**1975** wurde die AG „Astronomie und Raumfahrt Quedlinburg“ gegründet. Danach gab es das erste Mal einen Plan zum Bau einer Sternwarte, der damals nicht verwirklicht werden konnte.

**2007** Rettung einer ZEISS-Sternwarten-Kuppel von der vor dem Abriss stehenden Schule in Oschersleben nach Quedlinburg.

**2010** wurde der Verein Sternwarte Quedlinburg e.V. gegründet. Das, auf dem Stroberg am Westrand der Stadt, leerstehende 100-jähriges Schieberhaus mit der riesigen unterirdischen Zisterne gepachtet. Der erste Schritt in Richtung Sternwarte Quedlinburg war vollzogen.

**2015 – 2017** wurde in Eigenleistung des Vereins und durch die unbürokratische Hilfe vieler Sponsoren die Außenhaut erneuert, Decken, Dachstuhl und Dachhaut komplett neu erbaut und die sanierte Kuppel aufgesetzt. Weiterhin wurde eine Innentreppe zum Kuppelraum, die Säule und das Beobachtungspodest eingebaut.

**2018** Die Planungsarbeiten für den Innenausbau und den Ausbau der Zisterne sind, nach dem Erwerb des Objekts, abgeschlossen und werden in Angriff genommen.

## Meilensteine

2007 / 03 - Rettung der Zeiss Kuppel vor der Verschrottung aus Oschersleben

2015 / 04 - Restaurierung Kuppel innen und außen

2015 / 11 - Abriss des 100-jährigen Dachstuhls

2015 / 11 - Gießen einer verstärkten Betondecke

2015 / 12 - Neuer Dachstuhl mit Zapfen Stirnversatz und Holznägeln

2015 / 12 - Hochzeit von Kuppel und Dachstuhl

2016 / 02 - Dachverkleidung mit Platten, Dachpappe und Dachrinne

2016 / 08 - Fassadenanstrich mit 3 Lagen

2016 / 09 - Dach mit Schindeln und Schweißbahnen neu eingedeckt

2017 / 01 - Einbau einer Innentreppe zum Kuppelraum

2017 / 08 - Einbau einer Säule als Schweißkonstruktion aus 8 Teilen

2017 / 09 - Beobachtungspodest mit Treppe in den Kuppelraum gebaut

2017 / 10 – Zeiss 150 x 2250 als provisorische Lösung auf die Säule gesetzt – super!

**First light -Start der regelmäßigen öffentlichen Beobachtungen**

2017 / 11 - Türdurchbruch Schieberhaus zum Behälter in 12 Arbeitseinsätzen mit Unterstützung des THW

2018 / 05 - Anschluss an ein funkbasierendes Internet

2019 / 08 – Start der Umbauarbeiten des Behälters zum Kulturraum



## Die Macher

kommen aus unterschiedlichen Berufen, sind von der Astronomie begeistert und werden gemeinsam die Vision einer Volkssternwarte in Quedlinburg wahr werden lassen.

Schon mehr als 5000 Arbeitsstunden wurden bei sehr vielen Einsätzen in den Um- und Ausbau des alten Schieberhauses eingebracht.

Unter uns sind nicht nur Spezialisten für Beobachtung von Sonne, Mond, Planeten und Deep Sky Objekten, sondern auch dem Bau von Teleskopen sowie der Linsen- und Spiegel-schleiferei. Dazu gesellen sich noch Mitglieder, die mit ihrem Wissen und viel Einfühlungsvermögen ein breites Publikum von groß bis klein für die Astronomie begeistern möchten.

Ein Besuch der Sternwarte ist stets lohnenswert.



[www.Sternwarte-Quedlinburg.de](http://www.Sternwarte-Quedlinburg.de)

Mail: [info@sternwarte-quedlinburg.de](mailto:info@sternwarte-quedlinburg.de)

06484 Quedlinburg Zwergkuhle 6A

### Öffnungszeiten

Jeden 3. Freitag im Monat ab 16:00 Uhr

oder auf Anfrage bei Herrn Hendrik Brücke  
Tel.: 0171 7043208